

# Ausfüllhilfe für das Formular „Zwischennachweis“

Stand: Juli 2019

## 1. Allgemeines

- Bitte verwenden Sie immer das aktuelle Formular für den Zwischennachweis (siehe unter [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de) > Entsende- Aufnahmeorganisationen > Formulare & Publikationen).
- Es müssen alle **weiß hinterlegten Felder** auszufüllt werden, auch bei einem Wert von 0,00 EUR.
- Alle grau hinterlegten Felder können nicht ausgefüllt werden. Die Werte ermitteln sich automatisch aus den restlichen Angaben.

## 2. Beginn des Förderzeitraums

- Der Förderzeitraum beginnt mit dem Datum, zu dem der Zuwendungsempfänger den Weiterleitungsvertrag unterschrieben hat.

**Ausnahme:** Falls der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt und bewilligt wurde, gilt das Datum, zu dem der vorzeitige Maßnahmebeginn bewilligt wurde.

## 3. Ende des Förderzeitraums:

- Das Ende des Förderzeitraums ist aus dem Weiterleitungsvertrag zu übernehmen.

**Ausnahme:** Wurde eine Verlängerung des Förderzeitraums beantragt und bewilligt, dann gilt das ausgewiesene Datum im „Zusatz zum Weiterleitungsvertrag“.

## 4. Finanzierungsanteil BMZ

- Die prozentuale Anteilsfinanzierung ist aus dem Weiterleitungsvertrag zu übernehmen.

## 5. Ist-Gesamtausgaben

- Es wird empfohlen, von Beginn des Förderzeitraums an eine Belegliste zu führen, in der alle projektbezogenen Ausgaben und Einnahmen aufgelistet werden und zwar chronologisch nach Zahlungsdatum.
- Für alle drei Kostenpositionen sind die zuwendungsfähigen Ausgaben im Berichtszeitraum aus der Belegliste - oder ggf. eigenen Aufstellungen - zu entnehmen.
- Es handelt sich um jegliche Ausgaben, die vom 01.01. bis zum 31.12. des dargestellten Haushaltsjahres getätigt wurden. Entscheidend ist dabei das Datum des Kontoausgangs.
- Es dürfen keine Ausgaben aus vorangegangenen Haushaltsjahren einfließen.

**Ausnahme:** Sofern der Förderzeitraum erst am 01.12. eines Jahres beginnt, ist für diesen Monat kein Zwischennachweis erforderlich. Diese Ausgaben sind dann in den Zwischennachweis des Folgejahres einzubeziehen.

## 6. Ist-Gesamteinnahmen

- Es handelt sich um alle Einnahmen, die vom 01.01. bis zum 31.12. des dargestellten Haushaltjahres zur Deckung verwendet wurden. Entscheidend ist das Datum des Kontoeingangs.
- Es dürfen keine Einnahmen aus vorangegangenen Haushaltsjahren einfließen.

**Ausnahme:** Sofern der Bewilligungszeitraum erst am 01.12. eines Jahres beginnt, ist für diesen Monat kein Zwischennachweis erforderlich. Diese Einnahmen sind dann in den Zwischennachweis des Folgejahres einzubeziehen.

## 7. BMZ-Zuwendung

- Es ist die tatsächlich abgerufene BMZ-Zuwendung einzutragen. Diese können von der ursprünglich geplanten Zuwendung abweichen.

## 8. Drittmittel

- Es sind alle zusätzlichen Mittel von dritter Seite einzutragen, die nicht dem Eigenanteil zugerechnet werden. Drittmittel sind grundsätzlich alle Deckungsmittel, die weder Eigenanteil noch BMZ-Zuwendung sind.

Drittmittel sind zum Beispiel:

- o Zuwendungen von Stiftungen, Kommunen oder Landesministerien,
  - o zweckgebundene Spenden,
  - o erhobene Teilnahmegebühren von weltwärts-Freiwilligen anderer EO/AO für die Teilnahmen an selbst organisierten Seminaren.
- Spenden von Freiwilligen in Höhe von bis zu 25% der Gesamtausgaben zählen nicht zu den Drittmitteln, sondern zum Eigenanteil.
  - Spenden von Freiwilligen, die eventuell über die 25% der Gesamtausgaben hinausgehen, zählen wiederum als Drittmittel.
  - Zuwendungen von Stiftungen, Kommunen oder Landesministerien zählen nicht zu den Drittmitteln, sondern zum Eigenanteil, wenn sie bei Antragstellung oder in begründeten Einzelfällen mittels Änderungsantrag als Drittmittel angegeben wurden (siehe Mittelleitfaden, Pkt. 9.5.1.)
  - Die Einsatzstellenumlagen im Rahmen der Süd-Nord-Komponente werden nicht als Drittmittel, sondern als Eigenanteil aufgeführt.

## 9. Eigenanteil EO/AO

- Es sind die eigenen Mittel einzutragen, die zur Deckung der Gesamtausgaben benutzt wurden.
- Spenden von Freiwilligen zählen bis zu einer Höhe von 25% der Gesamtausgaben der Maßnahme zum Eigenanteil. Dazu zählen alle für weltwärts zweckgebundenen Spenden, auch wenn sie nicht direkt den FW zuordenbar sind, jedoch aus der Spendenakquise der FW resultieren können.

## 10. Vergleich Gesamtausgaben zu Gesamteinnahmen

Vorausgesetzt, dass die bewilligte Anteilsfinanzierung eingehalten wurde, kann es zu folgenden drei Ergebnissen kommen:

### (1) Gesamtausgaben < Gesamteinnahmen:

Am 31.12. liegt ein Bestand an BMZ- Zuwendung und / oder Eigenanteil EO/AO vor.

### (2) Gesamtausgaben = Gesamteinnahmen:

Am 31.12. liegt kein Bestand vor.

### (3) Gesamtausgaben > Gesamteinnahmen:

Im Normalfall ist dies nicht möglich. Hier stellt sich die Frage, mit welchen Mitteln die Ausgaben gedeckt wurden. Bitte kontrollieren Sie in diesem Fall noch einmal alle sonstigen Angaben. Wenn Sie die Ausgaben aus dem vorhandenen Bestand des Vorjahres bestritten haben, erläutern Sie dies bitte unter Punkt 4 im Sachbericht.

## 11. Ist-Bestand

- Der Bestand errechnet sich automatisch.
- Sind Drittmittel angegeben, so werden diese Drittmittel automatisch bei der Errechnung der Bestände „BMZ-Zuwendung“ und „Eigenanteil EO“ im Verhältnis der im WLTV vereinbarten Anteilsfinanzierung berücksichtigt.
- Ergibt sich ein positiver Bestand an BMZ-Zuwendungen, erhalten Sie folgende Meldung:  
**„Es liegt am 31.12. ein Bestand an BMZ-Mitteln vor. Bitte beachten Sie, dass zu viel abgerufene Mittel innerhalb von sechs Wochen nach Eingang auf dem Konto zu verausgaben sind.“**

## 12. Sachbericht zum Zwischennachweis

- Im Sachbericht ist in wenigen Sätzen über den Projektverlauf im Berichtszeitraum Auskunft zu geben. Der Bericht sollte darüber Aufschluss geben, ob die beabsichtigten Ziele erreicht wurden, welche Schwierigkeiten ggf. aufgetreten sind und ob bzw. wie diese überwunden wurden.

### **13. Rechtsverbindliche Unterschrift**

- Das Formular muss rechtsverbindlich unterschrieben werden. Dafür ist die eigenhändige Unterschrift der Person erforderlich, die für den Zuwendungsempfänger nach Satzung oder Vereins- bzw. Handelsregister zeichnungsberechtigt ist.